



Die Bürgerhilfe möchte die Kinderbetreuung mit Ihrer Hilfe erweitern

Erinnern Sie sich noch an die neugierigen Fragen Ihrer Kinder, an die kindliche Art, die Welt (neu) zu entdecken, auch an die ungeputzten Nasen oder die zu erledigenden kleinen Hausaufgaben? Ihre Kinder sind lange aus dem Haus, Sie vermissen Ihre Enkelkinder? Haben Sie Lust, sich ein Stück kindlicher Lebensfreude zurück zu holen?

In Bruchköbel gibt es in Haushalten mit Kindern immer wieder Betreuungseingpässe. Die Stadt Bruchköbel will gemeinsam mit der Bürgerhilfe versuchen, hier zu helfen und zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten anzubieten. Daher wenden wir uns an Sie, unsere Mitglieder:

Können Sie sich vorstellen,

- ein Kind regelmäßig morgens zur Schule/Kindergarten zu begleiten?
- nach der Schule/dem Kindergarten ein Kind regelmäßig zu betreuen?
- ein Kind im Krankheitsfall zu betreuen?
- oder

Wir suchen keine Rundumbetreuung! Für diese Fälle gibt es in Bruchköbel Tagesmütter aus dem Projekt „Gernegroß“, die dafür bezahlt werden.

Wir suchen Menschen, die die übrigen Bereiche der Betreuung übernehmen können wie z.B. die Fahrt/die Begleitung zum Kindergarten, die Betreuung nach der Schule oder dem Kindergarten. Und wir wenden uns damit nicht nur an unsere Senior(inn)en, sondern auch an unsere Familien: Können Sie morgens noch ein anderes Kind mit Ihren eigenen in die jeweilige Betreuungseinrichtung bringen? Oder nach der Schule oder dem Kindergarten betreuen? Sind Sie selbst Alleinerziehend und können sich so vielleicht ein eigenes Netzwerk zum gegenseitigen Vorteil knüpfen? Mit den gewonnenen Punkten sich an anderer Stelle selbst Entlastung schaffen?

Es geht nicht darum, Sie als billige Babysitter oder Haushaltshilfen einzusetzen! Sondern Kooperation von Jung und Alt! Freundschaften können entstehen, es werden Ratschläge und Lebenserfahrungen weitergegeben.

Wenn wir Sie mit diesen Zeilen erreicht haben, bitten wir Sie herzlich, sich bei uns bis Ende April zu melden. Vielleicht haben Sie auch in Ihrem Freundeskreis Menschen, die sich über eine solche Aufgabe freuen würden. Wir möchten alle Interessierten zusammen mit der städtischen Frauenbeauftragten Frau Krämer voraussichtlich im Mai an einen runden Tisch bitten, um eine mögliche Kooperation auszuloten. Dazu bieten wir Ihnen im Vorfeld gern ein persönliches Gespräch an, in dem wir Ihre individuellen Wünsche erfahren können. Ihre Ansprechpartnerin im Büro ist Anita Buchholz und zusätzlich stehe ich Ihnen telefonisch zur Verfügung (Silke Zielke 06181/709797).

Es geht um Zugehörigkeit, Vertrauen, Gebraucht werden und um ein gegenseitiges Geben und Nehmen!

(sz)